

## Tätigkeits- & Geschäftsbericht der Vorstandschaft 2024

Im Jahr 2024 haben insgesamt zehn Mitgliederversammlungen, zwei Vorstandssitzungen und viele Telefonbesprechungen und Termine für Reisevorbereitungen stattgefunden.

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 28.04.2024 statt. An diesem Termin wurden Vorstand und Schatzmeister entlastet und Neuwahlen durchgeführt. Der 1. und 2. Vorstand sowie der Schatzmeister wurden im Amt bestätigt. Zu Kassenprüfern wurden Petra Schaupner und Claudia Winterstein gewählt.

Rückblickend waren wesentliche Punkte unserer Arbeit die bauliche Weiterentwicklung unseres Schulprojektes (Lugazi/Distrikt Mukono/Uganda), eine Gruppenreise und eine Reise der Vorstandschaft, die Entscheidung über unser Blindenprojekt und viele kleinere und auch größere Veranstaltungen in unserer Region zur Öffentlichkeitsarbeit und Mittelgewinnung.

Im Februar 2024 machten sich fünf Vereinsmitglieder und sechs Interessierte auf den Weg nach Uganda zur Einweihung unseres ersten Schulgebäudes, der Nursery School. Das Gebäude besteht aus 3 Klassenzimmern, einem Büro und einem Erste-Hilfe-Raum. Außerdem wurde die neue Schulküche mit drei Feuerstellen und Lagerraum sowie die Schullatrine offiziell eröffnet. Bestaunen konnten wir vor Ort das 14 m hohe, beleuchtete Kreuz, das zum Jahresbeginn aus Sonderspenden errichtet wurde. Unseren Wunsch nach einer Inklusionsschule kamen wir näher, als wir bei der Schuleinweihung einen interessanten und bewegenden Vortrag von Denis Wasswa hörten, einem selbst sehbehinderten Sonderschullehrer mit Zertifikat in Sonderpädagogik und Brailleschrift. Zwischenzeitlich ist Dennis für unsere neue Blindenschule verantwortlich. Erstmals hatten wir im Büro der Schule Teamtage mit unseren ugandischen Partnern Joel, Phionah und Claire. Wir hatten guten Austausch und konnten Pläne für die Zukunft machen. Mit großem Interesse besuchten wir zum Abschluss unserer Reise eine inklusive Blindenschule und eine Orthopädie.

Ein großes Anliegen war und ist es unserem Verein, anderen Menschen den Alltag unserer Schulkinder und derer Familien näherzubringen und die Auswirkungen des einfachen und ärmlichen Landlebens zu vermitteln. Zum wiederholten Male hatten wir einen Stand beim Bayerischen Kirchentag auf dem Hesselberg, gestalteten einen Gottesdienst in Brodswinden, waren präsent bei der Schmerachschule in Ilshofen sowie der Kinderstunde in Weiltigen und hatten Infostände beim Wochenmarkt in Ansbach.

Bis Ende Juni hat uns die Idee der inklusiven Blindenschule sehr beschäftigt. Von der Notwendigkeit einer Blindenschule, über die baulichen Anforderungen bis hin zu den finanziellen Belangen hatten wir viel Informations- und Diskussionsbedarf. Schließlich beschloss die Mitgliederversammlung am 27.06.2024 mit der Planung für das Grundschulgebäude und ein Boarding-House zu beginnen und ab Februar 2025 blinde und sehbeeinträchtigte Kinder an der Schule zu unterrichten. Das separate Internatshaus mit Toiletten und Waschplätzen soll vor allem den sehbehinderten Kindern Schutz und Privatsphäre bieten.

Am 30.06. feierten wir in Claffheim mit rund 140 Gästen und Herrn Oberbürgermeister Deffner unser Sommerfest. Wir konnten zu diesem Termin unsere aktuellen Bauvorhaben präsentieren (Primary School/Grundschule mit 5 Klassenzimmern und Büro) und das geplante Internatshaus. Besonders viel Interesse zeigten die Besucher an unserem Reisebericht mit vielen Bildern und Erzählungen von der Reise vom Februar 2024.

Eine wunderschöne Veranstaltung war das Altstadtrennen des CVJM Leutershausen am 26.07.2024. Wir sagen Danke für eine großartige Benefizveranstaltung zu unseren Gunsten mit bester Stimmung, tollen sportlichen Leistungen und netten Menschen. Durch eine Initiative am Weihnachtsmarkt in Leutershausen wurden spanische Churros und heiße Getränke verkauft. Der Erlös kam unserem Schulprojekt zu Gute.

Die vorgenannten Initiativen und zahlreiche Einzelspenden ermöglichten uns, Schritt für Schritt unsere Bauvorhaben zu verwirklichen. Im März 2024 wurde unsere Schulmauer mit Shop fertig gestellt. Direkt neben der Schulküche entstand im Juli ein überdachter Essplatz (Dining-Hall) für die Schulkinder.

Unser bis dahin größtes Projekt begann im August 2024. Das 40 m lange Grundschulgebäude beherbergt nun die 1. Klasse, einen Unterrichtsraum für Brailleschrift und zwei Klassenzimmer als Schlafräume für unsere Lehrer.

Parallel dazu begann der Bau des Internats mit getrennten Schlafräumen für Mädchen und Jungen. Weitere Investitionen flossen in die Gestaltung der Außenanlagen (Wege und Treppen).

Im November konnte sich der Vorstand bei einem Besuch in Uganda persönlich von der guten Entwicklung und pädagogischen Arbeit an unserer Schule überzeugen. Zwischenzeitlich kamen 75 Kinder in unsere dreistufige Vorschule und wir beschäftigten sieben feste Mitarbeiter und zeitweise zusätzlich Tagelöhner (u. a. für den Anbau von Feldfrüchten wie Mais für die Schulmahlzeiten).

Bei unseren Besuchen vor Ort wurde uns wieder sehr bewusst, wie maßgeblich und positiv das Leben unserer Kinder durch den Besuch unserer Schule beeinflusst wird. In der ärmlich-ländlichen Region im Hinterland Ugandas leben die Familien unserer Schulkinder meist von weniger als einem Euro am Tag! Ein Schulbesuch ist für diese Kinder nur durch die Unterstützung unserer Spender und Paten möglich!

Wir fühlen uns gesegnet, dass wir durch zahlreiche Spenden jeweils die Mittel zur Verfügung gestellt bekommen hatten, die wir zum jeweiligen Zeitpunkt benötigten. Gefreut haben wir uns über Großspenden und sehr viele Einzelspenden. Spenden anlässlich runder Geburtstage, Daueraufträge und die monatliche Unterstützung der Schulkinder in Form von Patenschaften. Vielen herzlichen Dank hierfür!

Die Verwaltungskosten (Homepage, Werbematerial, Porto, etc.) unseres Vereines wurden komplett von Mitgliedern getragen. Das ermöglicht, dass alle Spenden zu 100 % in Uganda ankommen. Natürlich werden auch alle Reisen privat bezahlt.

Bestandteil des Lohnes ist in Uganda auch eine Unterkunft. Dies spielt insbesondere in unserem Fall, da unsere Schule sehr abgelegen ist, eine zentrale Rolle.

Der Bau von Personalzimmern/Appartements wäre sowohl unser Ziel für 2025 als auch ein Wunsch der ugandischen Mitarbeiter. Notwendig und umgesetzt werden soll in den kommenden Monaten auch die weitere Gestaltung der Außenanlagen, insbesondere der Wegebau. Wir möchten auch den Wunsch der Ugander unterstützen, mit den Planungen und der Umsetzung für das Farmprojekt zu beginnen (Ziegen, Hühner).

Ansbach, 21.03.2025

Kampala Kids Deutschland e. V.



gez. Stefan Heidingsfelder  
1. Vorsitzender



gez. Michael Lechner  
2. Vorsitzender



gez. Friedrich Himmler  
Schatzmeister